

# Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

**Gemeinsamer Gemeindebrief der**  
Auferstehungsgemeinde  
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke  
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld  
Stern-Kirchengemeinde

## Mein Lichtblick

Neulich an einem wintergrauen Montag bin ich einem Menschen begegnet, der es um sich herum hell werden lässt. Ein Dorf westlich von Potsdam. Mitten im Ort, der schon mal bessere Tage gesehen hat, gibt es tatsächlich noch ein offenes Geschäft.

Ich gehe hinein und stehe zuerst in einem Blumenlädchen mit viel Nippes. Nach links geht das Lädchen in eine Art größeren Tante-Emma-Laden über: Er ist vollgestellt mit einem bunten Sammelsurium von Waren – von Geschirr über Schreibwaren bis hin zu Elektrogeräten. Auch der Kalender »Anderer Advent« liegt aus – und der kirchliche Gemeindebrief. In der kleinen Schlange vor der Kasse schnappe ich Gesprächsfetzen auf. Die Kassiererin fragt nach Erkrankten aus der Familie, nimmt Pakete an, informiert über eine geänderte Anfangszeit für das Kirchenkonzert. Die warmherzige Frau, die hier den einzigen Laden im Ort am Laufen hält – sicher ohne große Gewinnmargen –, weiß von den Schicksalsschlägen, die manche hier gerade zu verkraften haben. Als ich ihren »Einkaufsmarkt« verlasse, freue ich mich an dieser Frau, die – als ob sich das von selbst verstehen würde – für ihre Mitbürgerinnen da ist und ihnen in kalter Zeit eine soziale Wärmestube bereitet. Sie setzt das Bibelwort in die Tat um:

»Mache dich auf und werde licht!«

Martin Rothe

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Weltgebetstag / GKR-Wahl	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Neues aus dem Kirchenkreis	16
Passionszeit	17
Kunst und Kultur	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Abkündigungen / Mitteilungen	24
Adressen / Ansprechpartner	26/27

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

**Verantwortlich:** Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe.

**Redaktion und Umsetzung:**

Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe, Peter Erdmann.

**Leserbriefe** bitte an Gemeindebüros

oder [lichtblick@sternkirche-potsdam.de](mailto:lichtblick@sternkirche-potsdam.de)

**Einsendeschluss** für Nr. 99 07.03.25

**Titelbild:** »Kreuz im Pfarrgarten«

**Foto:** © M. Mieke

**Rückseite:** »Weltgebetstag 2025«

**Grafik:** © WGT-Komitee

**Gemeindebriefdruckerei:** 4.035 Stück

Monatsspruch Februar:  
»Du tust mir kund den Weg zum Leben.« Psalm 16,11

Ein Mensch betet so, glücklich über all die guten Erfahrungen mit **Gott**.

**Gott** macht mein Leben schön.

**Gott** begleitet mich intensiv auf meinen Lebenswegen, die immer gut gewesen sind. So schaut dieses Gebet auf das Leben. Die Folgen sind:

Ein Herz, das sich freut, eine fröhliche Seele, ein sicheres Gefühl für den Körper. Die oder der Betende hat keine Angst, denn **Gott** wird nichts Böses zulassen. Stattdessen herrscht Freude die Fülle und sogar Wonne. Ein beseligendes Gefühl, das alles leicht macht und wunderbar.

Ein wunderbares Gotteslob lesen wir hier, was einen späteren Kommentator zu der Überschrift über diesen Psalm, er sei »Ein güldenes Kleinod Davids«, animiert hat.

Wir sind eingeladen, selbst Ausschau zu halten nach dem Schönen, das unser Leben reich gemacht hat. Wir werden ermuntert nachzusehen, was es an Gutem und an positiven Fingerzeigen **Gottes** aktuell gibt. Wahrzunehmen das Gelingende, das, was gut funktioniert, was überhaupt nicht selbstverständlich ist.

Verliebt sein in das Gelingen, das ist die Haltung, die dieser betende Mensch eingenommen hat. Unbeirrt, aufrichtig, voller Freude lebt dieser Mensch sein Leben und erzählt von all der Gottes-

güte, die das Leben umgibt. Es sprudelt nur so aus ihm oder aus ihr heraus.

Möchten Sie bei so einem Menschen gerne in die Schule gehen?

Lernen, so zu leben und glücklich zu werden?

In unseren Breiten kommt uns das ein wenig übertrieben vor, überschwänglich.

Wir leben gemeinhin reservierter, gehen lieber mit skeptischer Miene und kritisierendem Blick. Überschwang ist uns unziemlich und verdächtig.

Aber was wäre das toll: Die Lasten abwerfen, sich nicht mehr niederdrücken lassen durch negative Schlagzeilen, Menschen mit Freude und Glück begegnen. An einen guten Ausgang glauben. Den Angst- und Panikmachern das Geschäft vermiesen.

Gute Zeichen setzen im Leben, Freundlichkeit und Fröhlichkeit eintragen in die Zusammenhänge, in denen ich bin. Solche Menschen können eine wahre Wohltat sein.

Sie sind immer noch zurückhaltend, weil Sie ahnen, Sie sind irgendwie anders?

Nur Mut! Es steckt auch in Ihnen. Die Sehnsucht danach kennen Sie auf alle Fälle. Daran knüpfen Sie an und dann geht es los!

Andreas Neumann

## »Kia Orana – Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst!«

So grüßen uns die Frauen von den 16.570 km entfernten Cookinseln zum diesjährigen Weltgebetstag. 15 kleine Inseln mit der Hauptinsel Rarotonga ergeben zusammengefügt knapp 237 Quadratkilometer. Fliegt man die Cookinseln an, egal ob von Osten oder Westen, hat man in den letzten Stunden nur noch den blauen, scheinbar endlosen Ozean unter sich. Steigt man in Rarotonga aus dem Flugzeug, fühlt man sich auf Michael Endes »Lummerland« versetzt: Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weiten Meer. Ein Paradies – scheinbar – aber nur von Außen. Die Inseln sind vulkanischen Ursprungs mit niedrigen Atollen. Sie haben dem Klimawandel und dem steigenden Meeresspiegel nicht viel entgegenzusetzen. Vermutlich werden die Cookinseln zum Ende des Jahrhunderts weniger als 15 Inseln zählen.

Vor allem junge Menschen verlassen die Inseln und gehen nach Australien oder Neuseeland. Die Cookinseln gehören zum britischen Commonwealth und sind selbstverwaltetes Territorium in freier Assoziierung mit Neuseeland. Das bedeutet z.B.: Wer auf den Cookinseln krank wird und eine aufwändige Behandlung oder Operation braucht, bekommt diese problemlos in Neuseeland. Junge Leute können nach dem Abitur sofort Arbeit oder Studium aufnehmen.

Der Glaube gehört zum Alltag, 85% der Menschen sind Christen. Die »Cook Island Christian Church« gehört zur reformierten Kirchenfamilie. 23 Gemeinden gibt es auf den Inseln.

Die Haupteinnahmequelle ist inzwischen der Tourismus, der neben dem »Segen« der Arbeitsplätze aber auch Negatives mit sich bringt, wie z.B. den Wunsch nach immer mehr westlicher Ernährung. Das macht das Leben auf den Inseln sehr teuer, da fast alle Lebensmittel über mindestens 3.000 km eingeflogen werden müssen. Es wird z.B. kein Getreide für Mehl angebaut. Außerdem hat die westliche Ernährung dazu geführt, dass die meisten Bewohner stark übergewichtig sind.

Die Cookinseln mit ihren freundlichen und lebensbejahenden Menschen laden am Weltgebetstag zum Staunen über Gottes Schöpfung ein, zu der auch wir Menschen gehören:

»You made me wonderful.«

Ursula Zohren-Busse



*Zeit und Ort der Gottesdienste in den Gemeinden finden Sie auf Seiten 14+15.*



WAHLEN IM  
**NOV**  
**2025**

# DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

## Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegkirchenrat!

**WIR SUCHEN** Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.


**WIR BIETEN** ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

**Sie haben Interesse?** Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegkirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienste  
23.2., 9.3., 23.3.
- »Holzwürmer«  
Sa 22.02., 16:00! Fasching   
Sa 15.03., 10:00
- Regionaler Konfirmandenunterricht  
und Junge Gemeinde (siehe Seite 23)

### Für Erwachsene

- Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00  
in der Martin-Luther-Kapelle
- Männerkreis 2. Mi im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- Gespräche »Über Gott und die Welt«  
Mi 19.02., 19.03. 19:00
- Küsterkreis Mi 26.02. 17:45
- Filme in der Kapelle   
14.02. 19:00  
»Monsieur Blake zu Diensten« **Fra/2023**  
(siehe auch Seite 8)
- Seniorencafé 13.02., 13.03. 14:30

### Kirchenmusik

- BergAuf-Chor Di 19:30
- Posaunenchor Mo 19:00
- Instrumentalkreis  
2. und 4. Do im Monat 17:30

### Gottesdienste im Seniorenheim

- Käthe-Kollwitz-Haus  
27.02., 27.03. 10:00!
- Am Moosfenn 3  
20.02., 20.03. 15:30

## Punkt 11 – Taufgottesdienst

Herzlich laden wir zu unserem nächsten Punkt 11 – Gottesdienst am **2. März** in die Martin-Luther-Kapelle ein. Dies soll ein schöner Taufgottesdienst werden!

Wenn Sie schon einmal darüber nachgedacht haben, Ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen, dann wäre das die passende Gelegenheit! Melden Sie sich einfach bei Pfarrerin Mieke, sie besucht Sie gern und steht für Fragen zur Verfügung.

## Abendgottesdienst

Den nächsten Abendgottesdienst feiern wir am **15. März um 18:00 Uhr** in der Bergholzer Kirche.

Lassen Sie sich einladen zu Gebet, Stille und Gesang.

## GKR-Wahl am 30. November

In diesem Jahr steht wieder die Wahl für einen neuen Gemeindekirchenrat (GKR) an. Wir suchen Menschen, die Lust und Freude haben, sich als Kandidat\*innen zur Verfügung zu stellen.

Der GKR leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrperson und trägt Verantwortung für alle Dinge, die in der Gemeinde geschehen. Neue Ideen können eingebracht und ausprobiert werden.

Interessieren Sie sich dafür? Melden Sie sich gern bei den Mitgliedern des GKR oder bei Pfarrerin Mieke.



## Gruppen und Kreise in der Gemeinde: Der Frauenkreis

Seit über dreieinhalb Jahrzehnten trifft sich jeden Monat unser Frauenkreis, in der Regel in der Martin-Luther-Kapelle. Da außer Zweien inzwischen alle im Rentenalter sind, können wir uns schon am Nachmittag treffen. Hier ist beim Kaffeetrinken Raum für erste Gespräche. Um 16 Uhr beginnen wir mit dem Thema, da die noch berufstätigen Frauen dazu gekommen sind. Eine, die von Anfang an dabei war, ist Renate. Sie wohnt inzwischen in Teltow, kommt aber weiterhin in unseren Kreis.

Zu Beginn des Jahres überlegen wir uns gemeinsam Themen, unter die wir unsere Nachmittage stellen wollen. Die unterschiedlichsten Frauen haben wir inzwischen kennengelernt. So z. B. die Malerin Lotte Laserstein, die Ärztin Rahel Hirsch, die Gründerin des Müttergenesungswerk Elly Heuss-Knapp und Dorothee Sölle.

Die Jahreslosung, biblische Frauengestalten oder auch biblische Texte wie Johannes 10, 10 sind uns wichtig.

Es ist immer wieder spannend und beeindruckend zugleich, wie viele unterschiedliche Gedanken, Erfahrungen und Sichtweisen durch jede Einzelne von uns mit dem jeweiligen Thema in Verbindung gebracht werden.



An Ideen mangelt es uns nicht und unsere Themen sind ganz bunt gemischt. Egal, welches Thema uns gefesselt und beschäftigt hat, am Ende kommen wir zur Ruhe und beschließen den Nachmittag mit einem Gebet oder einem Segenswunsch.

Gelegentlich erkunden wir auch unsere Umgebung, wie z. B. den Telegrafenberg. Im vergangenen Jahr waren wir im Botanischen Garten in Sanssouci.

Text u. Foto: Karin Bandholtz-Ney

.....  
 Einladung zu unseren Gesprächsabenden:

- **Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr:** »Prüft alles und behaltet das Gute«  
 Gedanken zur Jahreslosung 2025 mit Pfrn. Mieke.
- **Mittwoch, 19. März, 19 Uhr:** »Die Freiheit eines Christenmenschen«  
 Der ehemalige Pfarrer unserer Gemeinde **Siegfried Haff** kommt mit uns über sein im Jahr 2020 erschienenenes Buch »Leben und leben lassen« ins Gespräch.

.....  
 :: ++ Gottesdienst zum Weltgebetstag, Freitag, 7. März, 18:00 Uhr (siehe S. 4) ++ ::  
 .....



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«  
Sa monatlich (siehe Seite 6)
- Regionaler Konfirmandenunterricht  
und Junge Gemeinde siehe S. 23



### Für Erwachsene

- Frauennachmittag  
1. Mi im Monat 15:00
- Gesprächsabend  
3. Do im Monat 19:30
- Frauenrunde  
letzter Mittwoch im Monat 20:00
- BergAuf-Chor  
Di (in der M.-L.-Kapelle) 19:30
- »Abend - Mahlzeit 12+1«  
3. Di im Monat 18:30  
*Ein offenes Gesprächsangebot  
mit frisch gekochtem Abendessen.*

## Gottesdienst für kleine und große Leute

In der Jesus-Gemeinschaft sollen immer wieder Menschen allen Alters und mit verschiedenen Lebensstilen zusammenkommen.

Das, was mit einem eigentlich nicht so passenden Begriff oft »Familien-gottesdienst« genannt wird, soll ein Gottesdienst für alle Altersgruppen und Lebensformen sein. Auch für die Seniorin, den Single oder die Alleinerziehende. Ein bewegter, sinnenreicher, musikalisch vielfältiger Gottesdienst.

Den nächsten Gottesdienst für kleine und große Menschen feiern wir am **Sonntag, 16. Februar um 11 Uhr** in der Bergholzer Kirche.

Thema: »Gott rechnet anders!«

Christoph Knack

## Film in der Martin-Luther-Kapelle

**Fr 14.2., 19:00 Uhr**

»Monsieur Blake zu Diensten« **Fra/2023**  
Getrieben von schönen Erinnerungen an das Kennenlernen seiner geliebten Frau vor 40 Jahren, packt der sonst eher wenig spontane Londoner Geschäftsmann **Andrew Blake** seine Koffer und reist nach Frankreich in das Schloss Beauvillier. Durch eine Verwechslung wird er von der Haushälterin für den neuen Butler gehalten, und Blake spielt mit, um auf dem Schloss bleiben zu können. Ab sofort heißt es »Monsieur Blake zu Diensten«.

## Du bist entscheidend!

Am 30. November sind Wahlen zum Gemeindekirchenrat. Können Sie sich vorstellen, Gemeinde mit zu leiten und zu gestalten? Haben Sie Ideen, die Sie einbringen wollen? Kennen Sie Menschen, die Sie gerne in der Verantwortung für unsere Gemeinde sähen? Wenden Sie sich an Pfarrer Knack oder die amtierenden Ältesten.

Demokratie lebt vom Mitmachen ...

Chr. K.

## Gottesdienste im Oskar-Picht-Haus

14.02., 14.03., 10 Uhr, Gäste willkommen



## Kunst trifft Kirche: Rolf Janssen

Seit 2006 lebt der niederländische bildende Künstler und Musiker **Rolf Janssen** in der Gemeinde Nuthetal. Am Samstag, den 22. Februar ab 16 Uhr zeigen wir einzelne Werke von ihm in der Bergholzer Kirche und kommen bei einer Vernissage mit musikalischem Begleitprogramm ins Gespräch über die Begegnung von Kunst und sakralen Raum.

Auch am Sonntag, den 23. Februar ist die Kirche nach dem Gottesdienst noch bis 13 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Lassen Sie sich einladen zu neuen Perspektiven!



Foto: Rolf Janssen, privat

## Nicht nur an Heilig Abend ...

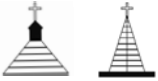


Foto: Christoph Knack

... sondern auch noch ein paar Wochen danach erfreut der Weihnachtsbaum Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste. Dieses Jahr gab es einen Generationswechsel beim Aufstellen und Schmücken des Baums – drei Familien übernahmen den Staffelstab für diese Aufgabe.

Wir danken herzlich **Ingo Zeuschel** und **Stefan Kretschmer** für das langjährige Engagement für den besonderen Weihnachtsschmuck und freuen uns, dass drei Familien aus der Gemeinde die Aufgabe übernommen haben!

**HERZLICHEN DANK** auch an die **Firma Gartenträume Becker** aus Rehbrücke, die den diesjährigen Baum der Kirchengemeinde spendete. Chr. K.



## Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche (VK)**  
Fr 21.02., 28.03. 15:00
- **Seniorenachmittag im Katharinenhof**  
Fr 14.02., 07.03. 15:00
- **Gottesdienste im Katharinenhof**  
Do, 10:00, Neumann  
13.02., 27.02., 14.03., 27.03.
- **Eltern-Kind-Treff** Di+Do, 10:00-11:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**  
bei gemeinsamen Gottesdiensten  
mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Do, 16:00 VK  
wöchentlich, außer in den Ferien
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**  
siehe Seite 23

### Einfach mal Danke sagen

Wir danken der **ALLOD** und den Mitarbeitenden der **Firma Numrich** für die Spende und das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor dem StadtteilLaden.

Sehr herzlichen Dank an **Ilona Kraske**, **Ralf Hinze** und **Lars Weinknecht** für das Baumschmücken.

Den **Konfirmandinnen und Konfirmanden** ein herzliches Dankeschön für ein wunderbares Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligen Abend.

Danke auch den Kindern aus der **KiTa »Sonnenblume«** für die gebastelten Glöckchen am Tannenbaum.

## »Wenn es Himmel wird« Einladung zum Bibellesen

Wir laden herzlich ein, in der Passionszeit gemeinsam in der Bibel zu lesen.



Foto: adacta\_pixelio

### »Wenn es Himmel wird,

### Zeichen im Johannes-Evangelium«,

das soll unser Thema sein.

Zeichenhaft geht es darum, wie unser Herz fröhlich wird, wie wir das Glück finden, welches in der Begegnung mit Jesus liegt.

Jeweils am Donnerstag um **19:30 Uhr** treffen wir uns im Gemeinderaum an der Versöhnungskirche:

**20. März:** Johannes 2, 1-12

Fröhlich werden – Die Hochzeit zu Kana

**27. März:** Johannes 6, 16-20

Bewahrt werden – Der Seewandel Jesu

### Ausblick:

**3. April:** Johannes, 11,1-44

Lebendig werden – Die Auferstehung des Lazarus

**10. April:** Johannes 6, 1-15

Satt werden – Die Speisung der 5.000

Andreas Neumann

## Wichtige Personen in der Kirchengeschichte: Friedrich Schleiermacher

Man erzählt, 1.500 Menschen hätten sich Sonntags regelmäßig unter seiner Kanzel in Berlin versammelt, um seine Predigten zu hören. Geboren wurde **Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher** 1768 in Breslau in einer Pastorenfamilie. Er war innerlich Herrnhuter, reformierter Theologe, und er war sehr bewusst Preuße. Einer der bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit. Schleiermacher bemühte sich, den christlichen Glauben zugänglich zu machen für Menschen, die durch die Aufklärung und die Geisteshaltung, alles mit dem Verstand zu durchdringen, geprägt waren. Das »Gefühl« ist ihm ein wesentlicher Begriff. Es gibt eine Provinz im Gemüte, in der die Religion unumschränkt herrscht. Mit »Anschauung und Gefühl«, mit »Sinn und Geschmack für das Unendliche«, mit »Anschauen des Universums« gibt er der Religion einen festen Platz im aufgeklärten Menschen.



Bild: H. D. Falkenstein

Die Frömmigkeit, so schreibt er in seiner großen Dogmatik von 1821/22, sei weder ein Wissen, noch ein Tun, sondern eine Neigung und Bestimmtheit des Gefühls. Das gemeinsame aller frommen Erregungen sei dieses, dass wir uns unserer selbst als schlechthin abhängig bewusst sind, d.h., dass wir uns abhängig fühlen von Gott. Das Christentum unterscheide sich von allen anderen Religionen dadurch, dass alles in ihr bezogen wird auf das Bewusstsein der Erlösung durch die Person Jesus von Nazareth. (nach H.-J. Birkner, Schleiermacher, in: M. Greschat, Gestalten der Kirchengeschichte, Bd. 9.1, S. 87-115).

Der Glaube ist auf die Gemeinde bezogen. Der Heilige Geist treibt die Glaubenden dazu an, aufeinander und auf die Welt einzuwirken, so dass die Glaubenden immer mehr eins werden, bis sie ein »Gesamtleben« bilden, das ein vollkommenes Abbild des Erlösers ist. (E. Jüngel, in: RGG 4, Bd. 7, S. 915)

Es ist verwundert also nicht, dass sich Schleiermacher für die Union von Reformierten und Lutheranern in Preußen eingesetzt hat, die 1817 mit gemeinsamen Abendmahlsfeiern eingeleitet wurde.

Schleiermacher ist 1834, 66 Jahre alt, an einer Lungenentzündung gestorben. Bis zu 30.000 (!) Menschen haben den Trauerzug durch Berlin zum Friedhof der Dreifaltigkeitsgemeinde begleitet.

A.N.



## Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**  
Klasse 1 - 6                      Fr 16:00-17:30  
(nicht in den Ferien)
- **Konfirmanden / Junge Gemeinde**  
siehe Seite 23
- **Quo Vadis**                                      Di    19:30  
11.02., 11.03.
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo    17:00  
10.02., 10.03.
- **Männergebetskreis**                      Mo    18:00  
03.02., 03.03.
- **Handarbeitskreis**                        Di    09:30  
14-tägig
- **Besuchsdienstkreis**    25.02. 17:00
- **Stern-Chor**                                      Di    18:00
- **Gospelchor**                                    Do    18:00
- **Instrumentalkreis**                        Fr    18:30
- **Bauausschuss**                                20.02. 19:30
- **Blaues Kreuz**                                Mo    19:00  
Sternkirche, Gartentor
- **Gottesdienste im Azurit** Do    10:00  
20.02., 20.03.

### 7. März - Weltgebetstag

Gemeinsam reisen wir auf die Cookinseln, wollen dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachspüren. Wir wollen erkennen, wie bedroht sie ist und wollen dafür beten, wie wir sie mit unseren Talenten und Gaben schützen können.

Alle sind herzlich in die Sternkirche eingeladen, Groß und Klein, Alt und Jung, am Freitag, **7. März um 15:00 Uhr**.

Siehe dazu auch Seite 4.                      G. Kahle

**Montagstreff - 15 Uhr - Kaminzimmer**  
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

### Monat Februar

- 03.02. Spielenachmittag
- 10.02. Das Geschenk der Stille,  
Anselm Grün wird 80 Jahre alt
- 17.02. »... und wenn es hoch kommt,  
80 Jahre«
- 24.02. Ein Nachmittag für unsere  
Geburtstagskinder

### Monat März

- 03.03. Spielenachmittag
- 10.03. Bibelarbeit zu Psalm 139 –  
»wunderbar geschaffen«
- 17.03. Was so alles in der Stern-  
kirchenchronik steht
- 24.03. »Leise zieht durch mein Gemüt«
- 31.03. Ein Nachmittag voller Fabeln

### **Anmeldung zur Jubelkonfirmation**

In der Osterzeit wollen wir wieder die Konfirmationsjubiläen mit einem Gottesdienst in der Sternkirche feiern. In diesem Jahr wird das am **4. Mai (Sonntag Misericordias Domini)**, um **10:00 Uhr** sein.

Wir laden alle ganz herzlich ein, die vor 25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert oder eingesegnet wurden. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche.

Bitte schicken oder bringen Sie uns eine Kopie Ihrer Konfirmationsurkunde. Wir freuen uns auf Sie!

Martin Rothe

Foto: Horst Gürtler



## Gründungspfarrer der Sternkirche gestorben

**Joachim Jeutner**, der Gründungspfarrer der Stern-Kirchengemeinde, ist tot. Am 23. Dezember 2024 wurde er 90 Jahre alt – und hat noch mit Familie und Hauskreis feiern können. Doch danach verschlechterte sich seine Situation täglich.

Am 8. Januar 2025 ist Joachim Jeutner im Hospiz auf Hermannswerder gestorben. Wir sind in Gebeten bei seiner Frau, seinen Kindern und allen Angehörigen. Und wir schauen zugleich dankbar zurück auf sein reiches Leben:

Aufgewachsen in einem Dorf in der Neumark, musste Joachim Jeutner als Kind mit seiner Familie fliehen und fand neue Heimat in der Märkischen Schweiz. Nach einer Ausbildung als Landwirt wählte er – geprägt vom Pietismus – den Weg auf eine Predigerschule und war dann in Vorpommern, in der Niederlausitz und in der Altmark als Jugendwart tätig.

1976 ergriff er die Chance, in Potsdam aus dem Nichts eine neue Gemeinde aufzubauen: im Neubaugebiet Am Stern. Dies gelang ihm, dem inzwischen ordinierten Pfarrer, gemeinsam mit der Gemeindemitarbeiterin Renate Seefeldt und anderen ebenso, wie die unter DDR-Bedingungen so mühsame Errichtung eines Kirchengebäudes: der Sternkirche im Schäferfeld. Deren Brand 1997 war ein schwerer Schlag gerade auch für ihn, doch er mobilisierte mit der Gemeinde alle Kräfte und so wurde die Sternkirche noch besser als zuvor wiedererrichtet. Wir sind sehr dankbar für alles segensreiche Wirken von Joachim Jeutner für die Kirche und unsere Stern-Gemeinde!

Martin Rothe

---

## Gemeinschaft mitgestalten - GKR-Wahl am 30. November

Es ist bald wieder soweit: Im Herbst wählen wir unseren neuen Gemeindevorstand. Wenn Sie das Leben in unserer Gemeinde und darüber hinaus aktiv mitgestalten wollen, dann überlegen Sie bitte, ob eine Kandidatur in Frage kommt. Liturgie, Finanzen, Förderung des Ehrenamtes, Kirchengebäude, Rüstzeiten, Kollekten, Feste und noch vieles mehr gibt es zu bedenken und zu diskutieren. Ein Amt mit Verantwortung und Wirkung, das auch viel Freude mit sich bringt. Bei Fragen sprechen Sie gerne mich oder ein anderes GKR-Mitglied an. A. Bahr

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke	11:00 Mieke 10:00 KiGo	<b>2. Februar</b> letzter Sonntag nach Epiphania
9:30 Knack	11:00 Knack	<b>9. Februar</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit
<b>Einladung in die Bergholzer Kirche</b>	11:00 Knack F	<b>16. Februar</b> Sonntag Septuagesimae
9:30 Mieke KiGo, A	11:00 Mieke A	<b>23. Februar</b> Sonntag Sexagesimae
11:00! Mieke Gottesdienst »Punkt 11« T	<b>Einladung in die Martin-L.-Kapelle</b> 10:00 KiGo	<b>2. März</b> Sonntag Estomihi
18:00! Team Combo	<b>Einladung in die Martin-L.-Kapelle</b>	<b>7. März</b> Freitag Weltgebetsstag
9:30 Mieke KiGo, A	11:00 Mieke A	<b>9. März</b> Sonntag Invocavit
<b>Einladung in die Bergholzer Kirche</b>	Sa 15.3. Knack 18:00! Abendgottesdienst So 16.3. 10:00 KiGo	<b>16. März</b> Sonntag Reminiscere
9:30 Klöß KiGo	11:00 Klöß	<b>23. März</b> Sonntag Oculi
11:00! Mieke Gottesdienst »Punkt 11«	<b>Einladung in die Martin-L.-Kapelle</b>	<b>30. März</b> Sonntag Laetare
9:30 Schwochow	11:00 Knack	<b>6. April</b> Sonntag Judika

Nur ja nicht vergessen: Ab dem 30. März (Sonntag)



**Drewitz - Kirchsteigfeld**

**Stern**

**Andere Orte**

10:00 Neumann VK, EmK, KiGo,	10:00 Rothe KK, Ba (+Stream)	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 28.02. 17:30 Uhr Fr 28.03. 17:30 Uhr
10:00 Zohren-Busse DK, A	10:00 n. n. KiGo	
10:00 Neumann DK, mit EmK, A	10:00 Rothe A (+Stream)	<p><b>Abkürzungen</b></p> <p>A Abendmahl T Taufe</p> <p>P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre</p> <p>F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst</p> <p>KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst</p> <p>DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche</p>
10:00 Voller-Morgenstern VK, EmK, KiGo	10:00 Prädikant Rohde KiGo	
Neumann DK, mit EmK, A	10:00 Rothe KK, Ba (+Stream)	
19:00! Zohren-Busse	15:00! Kahle+Team	
10:00 Neumann DK, A	10:00 Schulz KiGo	
10:00 Neumann VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe mit Kita T, KiGo	
10:00 Zohren-Busse VK, EmK, KiGo	10:00 Fricke (+Stream?)	
10:00 Manglitz VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe KiGo, A	
10:00 Neumann DK, A	10:00 Zädow KK, Ba (+Stream)	

**gilt in Deutschland wieder die Sommerzeit!**



## Zum Strukturprozess im Kirchenkreis

In vielen Gemeinden in Potsdam sind die Pläne, den Kirchenkreis zu einer Gesamtgemeinde zu fusionieren, kontrovers diskutiert worden. Der Kreiskirchenrat wird Frau Dr. Birgit Klostermeier damit beauftragen, den Kommunikationsprozess im Kirchenkreis Potsdam zu leiten.

Mit der Frage der zukünftigen Struktur unserer Kirche beschäftigen sich aktuell viele Gemeinden und Kirchenkreise und auch Kirchliche Verwaltungsämter. Auf der Landessynode im November gab es einen Prüfauftrag an das Konsistorium bzw. die Kirchenleitung, zu erwägen, ob der Kirchenkreis die einzige Körperschaft öffentlichen Rechts sein könnte, ohne dass die Gemeinden vor Ort diese Rechtsform innehaben.

Möglich sind auch Gesamtkirchengemeinden oder Kirchengemeinden in den Grenzen unserer gegenwärtigen Regionen, die bereits in der Kooperation geübt sind und sich gemeinsam auf den Weg in einen neuen Kirchenkreis machen.

Für unseren Kirchenkreis gab es erste Gespräche mit den Kirchenkreisen Teltow-Zehlendorf und Steglitz zu einer möglichen Zusammenarbeit.

Offen ist dabei aber noch etliches, z.B., wie viele Gemeindeglieder und Mitarbeitende eine zukünftige Körperschaft haben soll. Es bleibt spannend und bedarf weiterhin der Diskussion in den Gemeinden, es braucht den Willen aller, gemeinsam an einer Struktur zu arbeiten, die die Folgen der aktuellen Entwicklungen besser trägt und ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in den Gemeinden entlastet. Wir wünschen uns oft, dass alles so bleibt, wie es ist, aber manchmal tut Veränderung richtig gut. Bleiben wir gemeinsam dran!

Madeleine Mieke



Grafik: A. Hermsdorf\_pixelio

## Fleisch adé? Vom Sinn der Fasten- oder Passionszeit

»Carne vale!«, zu Deutsch: »Fleisch adé!« hieß es früher ab dem Aschermittwoch. Die vorösterliche Fastenzeit begann. Und die Regeln der mittelalterlichen Kirchen waren auch hier nicht lax: Alkohol, Fleisch, Eier- und Milchprodukte waren von Aschermittwoch bis Karsamstag, also bis zur Osternacht, tabu. Stattdessen kam viel Fisch auf den Tisch.

40 Tage dauert diese Fastenzeit. Mancher mag sich wundern, denn tatsächlich umfasst die Zeitspanne von Aschermittwoch (05.03.2025) bis Karsamstag 46 Tage. Allerdings sind die darin enthaltenen sechs Sonntage vom Fasten ausgenommen. Denn jeder Sonntag im Kirchenjahr wird als ein kleines Ostern gefeiert. Ostern ist bekanntlich das Fest, an dem die Auferstehung, der Sieg des Lebens über den Tod, gefeiert wird. An so einem Fest zu fasten, verbietet sich von selbst!

Die Zahl »40« ist seit alters her ein Symbol für geduldiges Ausharren, für Zeiten der Prüfung und inneren Reinigung. Die 40 Werktage vor dem Osterfest werden in der katholischen Kirche als »vorösterliche Bußzeit« verstanden. Im Protestantismus spricht man lieber von der »Passionszeit«. Das soll verdeutlichen, dass nicht asketische »Heldentaten« der Gläubigen im Vordergrund stehen, sondern die Konzentration auf das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi – und unsere Nachfolge in seinen Spuren.



Heute ist es jedem/jeder freigestellt, ob er/sie fasten will oder nicht – und wenn ja, womit. Solche Aktionen wie »Sieben Wochen Ohne« können da hilfreiche Begleiter sein. Dabei geht es darum, eine Zeit lang bewusst auf Dinge zu verzichten, die einen im normalen Alltag

gefangen nehmen. Welche das sind, ist ja völlig unterschiedlich: Oft ist es zuviel Konsum von Alkohol, Fleisch, Süßigkeiten oder Netflix, die Abhängigkeit vom Handy oder dem eigenen Auto, die Lust an Klatsch und Tratsch oder andere merkwürdige Angewohnheiten des »inneren Schweinehundes«.

Vielen Fastenden geht es in diesen Tagen darum, innerlich frei zu werden von diesen Gewohnheiten, die einen sonst in Beschlag nehmen. Sie finden so mehr Zeit für sich, für die Leute um sich herum, für die Natur oder für die Ausrichtung ihres Lebens ganz auf Gott hin.

Martin Rothe

## Veranstaltungen in der Region

- **22. Februar (Samstag), Bergholzer Kirche**  
Kunst in der Kirche – Ausstellung mit Werken von **Rolf Janssen**  
(Siehe dazu auch Seite 9)
- **12. März (Mittwoch), 19:00 Uhr, Sternkirche**  
Passionsmusik: »Zeit für Klänge von Saiten«,  
**Valentin Dieterich** und **Shterion Urumov** (beide Gitarre)  
spielen u. a. Werke von J. Brahms, C. G. Scheidler und M. D. Puyol
- **16. März (Sonntag), 17:00 Uhr, Versöhnungskirche**  
Schülerinnen und Schüler gestalten den ersten Teil des Programms zu  
Leben und Werk von Frederic Chopin am 215. Geburtstag des Komponisten.  
Im zweiten Teil musiziert dann **Lusine Khachatryan** (Klavier),  
Preisträgerin internationaler Wettbewerbe.
- **22. März, (Samstag), 16:00 Uhr, Versöhnungskirche**  
Die Jüngsten **Instrumentalisten** der Musikschule und Kinder aus der  
Musikalischen Früherziehung musizieren und singen zur Geschichte  
vom »Zirkus Muselini«.
- **26. März (Mittwoch), 19:00 Uhr, Sternkirche**  
Passionsmusik: Arien von J. S. Bach aus Johannes- und Matthäus-Passion,  
außerdem u. a. Werke von J. J. Froberger und W. A. Mozart,  
mit **Alexandra Rossmann** (Orgel, Cembalo) und **Alena Karmanova** (Gesang)
- **Ausblick:**  
**9. April (Mittwoch), 19:00 Uhr, Sternkirche**  
Passionsmusik: **Streichquartett »Saitenschwung«**  
(Koordination: Ines Beyer, Rehbrücke)  
mit Musik von H. Purcell, C. Franck, J. G. Rheinberger

⇒ *Wenn nicht anders bezeichnet, ist der Eintritt zu den hier genannten  
Veranstaltungen frei, Spenden sind freundlichst erbeten.*

## Kirche im Kiez

14478 Potsdam, Schilfhof 18  
Tobias Schulz Tel 0157 86423225



Liebe Lesende des Lichtblicks,  
wir setzen unsere Vorstellungen der Menschen, die bei  
Kirche im Kiez mitmachen, fort. In dieser Ausgabe: **Bernd Hahn**  
*Wann und wie hast du KiK kennengelernt?*

Das war im Frühsommer 2007, also noch in der ersten Phase von  
Kirche im Kiez. Ich habe von einem Mitsänger des Chores davon  
erfahren. Er erzählte mir, dass es da so ein neues Projekt gäbe und  
der Leiter (Matthias Stempfle) für mich von Interesse sein könnte.  
Seit der kurz darauf erfolgten Kontaktaufnahme bin ich dabei.

*Welche ist deine liebste Veranstaltung bei KiK und warum?*

Es sind die Begegnungsnachmittage und der Kiez-Gottesdienst.  
Der Austausch über religiöse Themen und die Vielfalt an Perspektiven sind mir sehr wichtig.

*Was machst du sonst, wenn du nicht bei der Kirche aktiv bist?*

Hauptsächlich schreibe ich an meiner Doktorarbeit (Philosophie, Humboldt-Univer-  
sität zu Berlin). In der Freizeit bin ich am liebsten mit der Kamera unterwegs. Ich  
fotografiere analog auf klassischem Film (zumeist schwarz-weiß).

*Vielen Dank für deine Vorstellung, Bernd!*

Wie aus der Bernds Worten herauszulesen ist, ist seine Leidenschaft und Berufung  
die Philosophie und das Nachdenken über Religion und Gott. Mit dieser Passion und  
Expertise werden ab Februar monatlich **Philosophische Abendgespräche**, initiiert und  
geleitet von Bernd Hahn, stattfinden.

Jeweils Dienstag, 04.02., 04.03 und 01.04., 19:30 Uhr in den Kiezzräumen.

Die Gespräche sind für alle geeignet, die unvoreingenommen über philosophische  
Texte nachdenken, Ideen entwickeln und sich darüber austauschen wollen.

Ihr Tobias Schulz

- **Kiezgottesdienste (im Bürgerhaus im Schlaatz)**

Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen!

Freitag, 28.02., 17:30 Uhr – mit Pfr. Christoph Knack – und am 28.03., 17:30 Uhr.

- **Begegnungsnachmittage (BGN)**

donnerstags, 16:00 bis 17:30 Uhr, Kiezzräume (kein BGN am 13.02.)

- **Feierabend – Abendessen – Gemeinschaft erleben!**

Freitag, 21.02., 21.03., jeweils 18:00 Uhr, Kiezzräume (Bitte um Anmeldung)

- **Lichtspielhaus (Kiezzräume)**

Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend Austausch.

Freitag 07.02., 14.03. jeweils 18:00 Uhr.



## StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.



Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Tel.: 0331 6261 505 | Mail: [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de) | [www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de)

Ansprechpartnerinnen: Stefanie Kelz und Susann Hähnel

Integrationsberatung: Isabell Göpfrich

[isabell.goepfrich@stadtteilladen.de](mailto:isabell.goepfrich@stadtteilladen.de), Tel. 01522 7419496

Smartphone-Beratung: Marie Starkowski

[marie.starkowski@stadtteilladen.de](mailto:marie.starkowski@stadtteilladen.de), Tel. 0331 6261505

### • Interkulturelle Kochgruppe | Näh-Werkstatt | Percussionkurs

Wir starten drei neue Kursangebote. Dazu zählt eine **interkulturelle Kochgruppe**, in der wir gemeinsam Gerichte aus unterschiedlichen Ländern kochen und genießen möchten. In der **Näh-Werkstatt** kann der Umgang mit einer Nähmaschine gelernt und eigene Werke genäht werden, und in einer **Percussiongruppe** wird gemeinsam getrommelt und musiziert. Bei Redaktionsschluss standen die Kurstermine noch nicht fest. Bei Interesse fragen Sie gerne im StadtteilLaden nach oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

### • Nachbarschaftscafé, dienstags und donnerstags, 15 bis 17 Uhr

Es gibt Kaffee, Tee & Kuchen und viel Zeit für Gespräche. (Beitrag 3 Euro)

### • Sprachcafé, mittwochs von 10 bis 12 Uhr

In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen gemeinsam Ausflüge.

### • Smartphone-Kurs für Senioren, freitags 11:30 bis 12:30 Uhr

Der Kurs ist für alle, die noch wenig Erfahrungen mit ihrem Smartphone haben und mehr darüber lernen möchten. (Beitrag 2 Euro)

### • Treff der Unruheständler, donnerstags, 10 bis 12 Uhr (Beitrag 1 Euro)

06.02. Spielen

06.03. Spielen

13.02. Kochen

13.03. Geburtstagsfrühstück

20.02. Gedächtnistraining

20.03. Überraschung

27.02. Fasching

27.03. Gedächtnistraining

Wenn Sie das Programm aus dem StadtteilLaden regelmäßig per Mail erhalten möchten, dann melden Sie sich zu unserem Newsletter an. Hierfür schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an: [newsletter@stadtteilladen.de](mailto:newsletter@stadtteilladen.de)



Diese und noch weitere Angebote finden Sie auch auf



### FÜR KINDER UND FAMILIEN

#### Spiel, Musik und Spaß, donnerstags von 16:15 bis 17 Uhr

Für Kinder von 3-5 Jahren; Anmeldung: marie.starkowski@stadtteiladen.de  
Ab März geht eine neue Runde Spiel, Musik und Spaß los: Es wird Musik gemacht, getanzt und gespielt. Es gibt immer wieder neue Überraschungen und dazu natürlich jede Menge Spaß. Beitrag: 15 Euro für 2 Monate

#### LeKuNa, montags, 16:30 bis 17:30 Uhr

Lese-Kunst-Nachmittag für 1. bis 3. Klasse.

Es wird vorgelesen, zur Geschichte gemalt und gebastelt.

#### Eltern-Kind-Gruppe, dienstags und donnerstags, 10 bis 11 Uhr

Für Eltern und ihre Kinder ab ca. 3 Monaten, mit Anleitung. (1 Euro)

### FÜR KREATIVE

#### Mal-Treff, Dienstag, 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 18 bis 19 Uhr

Für alle, die Lust haben, entspannt zu malen. Unter Anleitung und im Austausch mit der Gruppe entstehen kreative Bilder. (3 Euro)

#### Keramikgruppe, Mittwoch, 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 16:00 bis 18:15 Uhr

Es wird gemeinsam getöpft und neue Techniken werden vermittelt. Dabei kann jeder seinen eigenen Ideen Form geben. Die Arbeiten werden glasiert und gebrannt. (5 Euro)

#### Patchwork, Samstag, 15.02., 15.03., 10 bis 14 Uhr

Jeder arbeitet an eigenen Projekten. In der Gruppe werden Ideen ausgetauscht und wir lernen voneinander.

Bitte eine eigene Nähmaschine und Stoff mitbringen. (1 Euro)

### FÜR SPORTLICHE

#### Bauchtanz, Mittwoch, 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 17 bis 18 Uhr

Beim Bauchtanz gemeinsam zur Musik in Bewegung sein und dabei Spaß und Gesundheit miteinander verknüpfen. Die Bewegungen halten die Gelenke geschmeidig und verbessern die Körperhaltung.

Ein Kurs für Anfänger, aber auch Fortgeschrittene (3 Euro)

#### Bewegung im Grünen (BiG), dienstags, 10 bis 11 Uhr

Wir gehen gemeinsam ins Grüne und machen Stopps für Dehnungsübungen und zur Kräftigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und neue Teilnehmer herzlich willkommen! (1 Euro)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER



BLUME



GLÖCKCHEN

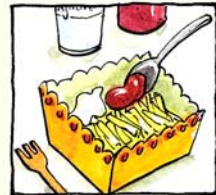
MÄRZEN



LAUCH



Auflösung: Oster-Lauch, Märzen-Blume, Schneeglöckchen, Becher, Oster-Glocke, Schlüssel.



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.**

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Konfirmandengruppen

- Auferstehung/Bergholz-Rehbrücke  
14-tägig mittwochs 16:15 Uhr
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
Mi 12.02., 12.03., 26.03. , 17:15 Uhr  
im Konfiraum der Sternkirche  
21./22.03. Konfi-Wochenende
- Mittwoch, 26.02., 17:15 Uhr: »Schlag den Tobi«  
Gemeinsame Aktion aller Konfis der Region in der Sternkirche
- Samstag, 08.03., 10:00 Uhr: »Entdecker-Kids« (5. und 6. Klasse)  
Start ist an der Martin-Luther-Kapelle

## Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke  
freitags ab 17:00 Uhr  
Infos in den Gemeindebüros
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
mittwochs ab 18:00 Uhr  
im Jugendraum Sternkirche

<h3>Juleica-Kurs</h3> <p>Schulung für Ehrenamtliche</p> <p>Für die Arbeit mit Kindern, Konfis und Jugendlichen etwas über Gruppendynamik, Spiele anleiten, Rechtliches, Projektplanung, Kochen für Gruppen lernen. Gemeinsam mit der Katholischen Jugend Potsdam umfasst der Kurs 2 x Wochenendfahrten und 4 x Abendtreffen. mit Silvia, Friedan, Johannetta</p>	<p><b>ab 15 Jahren</b> WEs 28.2.-2.3. + 13.-15.6 20 € + <b>30 € 1. Hilfe-Kurs</b></p> 	<p><b>ab 14 Jahren</b> 30.4.- 4.5. 130 € 50 € p.P. An- und Abreise für Familien</p> 	<p><b>mutig, stark, beherzt</b> Kirchentag in Hannover</p> <p>Wir fahren als Evangelische Jugend Potsdam zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Es gibt viel zu entdecken und wir bringen Improtheater als Programmpunkt im Zentrum Jugend ein. Auch Familien können gemeinsam aus Potsdam mit einem Reisebus an- und abreisen. mit Johannetta, Jeggy, Amelie</p>
<p><b>grasgrün, himmelblau und Halleluja</b> Kinder- und Jugendsommerfahrt</p> <p>Zum 10. Mal findet die gemeinsame Fahrt für Kinder und Jugendliche statt. Das gibt Grund zu feiern und für eine Zeitreise: Halleluja! Viel Zeit draußen und mit neuen und alten Freund*innen verbringen und christliche Gemeinschaft erleben. Die Jugendlichen gestalten das Programm für die Kinder und haben auch Zeit für sich. mit Friedan, Max, Marien, Amelie, Jeggy</p>	 <p><b>7-12 Jahre</b> 26.7.-2.8. 130 €</p>	 <p><b>Konfis</b> 30.7.-3.8. 160 €</p>	<p><b>trust and try</b> Konfigcamp Wittenberg</p> <p>Konfis aus den Potsdamer Kirchengemeinden fahren zusammen zum spektakulären Konfigcamp in Wittenberg. Auf euch warten Konzerte, Spiele, Sport, Gottesdienst, Gedankenanstöße und ein fantastischer Galaabend. mit den Pfarrer*innen/Gemeindepädagog*innen der Potsdamer Gemeinden Anmeldung über die eigene Konfigruppe!</p>

freud  
leid

### Taufe

**Stern-Kirchengemeinde**

Tahera Ehsani, 28 Jahre  
Rihana Ehsani, 12 Jahre

### Hochzeit

**Bergholz-Rehbrücke**

### Diamantene Hochzeit (60 J.)

**Stern-Kirchengemeinde**

Bettina Karin und Peter Steffen

### Beerdigung

**Stern-Kirchengemeinde**

Marga Jacobi, 84 Jahre  
Joachim Jeutner, 90 Jahre



**Hinweis:** Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung werden einige Namen in der Online-Ausgabe **nicht** veröffentlicht.

**Brot**  
für die Welt

Durch die Kollekten am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen wurde in unseren Gemeinden für »**Brot für die Welt**« eine Summe von **8.273,94€** erbracht.



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.



**OPTIK SCHARNBECK**

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

**SEHEN & HÖREN**



**HÖRGERÄTE**

FLEMMING & SCHARNBECK

**Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!**

**Kostenfreie Hausbesuche**

**Tel. 0331 / 61 32 68**

**Tel. 0331 / 29 34 48**



**City Optik Scharnbeck**

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

**Stern Optik Scharnbeck & Klotzek**

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische  
Auferstehungsgemeinde  
Martin-Luther-Kapelle**  
14478 Potsdam, Am Försteracker 1  
[auferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:auferstehung@evkirchepotsdam.de)  
[www.auferstehung-potsdam.de](http://www.auferstehung-potsdam.de)

**Gemeindebüro**  
Annette Sommer  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83  
Sprechzeiten:  
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Madeleine Mieke

**Pfarrerin Madeleine Mieke**  
Tel 0331 871 31 17  
Tel (Pfarrwohnung) 0331 967 98 18  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro  
u. n. Vereinbarung  
[madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de](mailto:madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle  
Gemeinden:

**Mitarbeiter\*in für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:**  
Steff Geist, Büro: Schilfhof 18  
[s.geist@evkirchepotsdam.de](mailto:s.geist@evkirchepotsdam.de)

**Evangelische KiTa »Arche Noah«**  
Leiterin Kerstin Kähne  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 87 85 29  
[kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Bergholz-Rehbrücke**  
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,  
OT Bergholz-Rehbrücke  
[bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de](mailto:bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de)  
[www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de](http://www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de)

**Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung**  
Ulrike Schönrock  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
Tel 033200 852 43  
mobil 0157 58219417  
Sprechzeiten:  
Di 14:30 – 17:30 und Do 10:00 – 12:00 Uhr

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210  
Mail [a.goetzmann@t-online.de](mailto:a.goetzmann@t-online.de)

**Pfarrer Christoph Knack**  
Tel 033200 52 44 33  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
14558 Nuthetal  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
[christoph.knack@evkirchepotsdam.de](mailto:christoph.knack@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2004

**Evangelische KiTa »Himmelszelt«**  
Leiterin Linda Kasper  
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke  
Weerthstraße 3 Tel 0160 4379124  
[linda.kasper@hoffbauer-bildung.de](mailto:linda.kasper@hoffbauer-bildung.de)



Evangelische Kirchengemeinde  
Potsdam-Drewitz  
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz  
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8  
[kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de](mailto:kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de)  
[www.kirchedrewitz.de](http://www.kirchedrewitz.de)

Gemeindebüro im Gemeindezentrum  
Nadine Werner-Weinrich  
Tel 0331 626 34 13  
Sprechzeiten: Do 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz  
Dirk Reinhardt Tel 0177 2221868  
[dirkreinhardt@arcor.de](mailto:dirkreinhardt@arcor.de)

Pfarrer Andreas Neumann  
Tel 0331 626 34 13  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Sprechzeit: Do 17:15 – 18:15 Uhr  
u.n. Vereinb.  
[neumann@evkirchepotsdam.de](mailto:neumann@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59  
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)  
Leiterin Katrin Blosssey  
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90  
[katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de](mailto:katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de)  
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.  
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Tel & Fax 0331 626 15 05  
[stefanie.kelz@stadtteilladen.de](mailto:stefanie.kelz@stadtteilladen.de)

Evangelische  
Stern-Kirchengemeinde  
Sternkirche  
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1  
[sternkirche@evkirchepotsdam.de](mailto:sternkirche@evkirchepotsdam.de)  
[www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de)  
Gemeindebüro in der Sternkirche  
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410  
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr  
Küsterin Katrin Schorn  
Tel 0171 293 69 52

Gemeindekirchenrat Vorsitz  
Andreas Bahr Tel 0160 96772330  
[andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de](mailto:andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de)

Pfarrer Martin Rothe  
Tel 01515 7586991  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
[martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de](mailto:martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de)

Kirche im Kiez  
14478 Potsdam, Schilfhof 18  
Tobias Schulz Tel 0157 86423225  
[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)  
[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59  
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev. Integrations-KiTa an der Nuthe«  
Leiter Andreas Niedlich  
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439  
[kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de](mailto:kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de)  
KiTa »Regenbogenland« (Stern)  
Leiterin Sabine Hintze  
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86  
[sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de](mailto:sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de)

